

SAP-Kooperationsprojekt der Open Category

Gemeinsam mit einem kleinen Team von Kolleginnen und Kollegen der SAP SE bieten wir im dritten Jahr einigen Teams die Möglichkeit, am Kooperationsprojekt der Open Category teilzunehmen. Neben einem Workshop zu den Technologien Arduino und Raspberry Pi, lernen die Teilnehmer die wichtigsten Punkte der Präsentationstechniken kennen. Unterstützt werden sie hierbei von einem SAP-Mentor.



Die SAP, eine Abkürzung für **S**ysteme, **A**nwendungen, **P**rodukte, bietet ein breites Portfolio an Lösungen zur Vereinfachung und Beschleunigung von Geschäftsprozessen an.

Am Freitag, den 23. Februar, war es soweit: Die teilnehmenden Teams des Kooperationsprojekts trafen sich mit uns im internationalen Schulungszentrum von SAP in Walldorf. Beginnend mit einer kurzen Vorstellungsrunde und einer Einführung in die Arduino und Raspberry Pi Technologien lernten die Teams ihre zugeteilten Mentoren kennen. Gemeinsam programmierten sie die Platinen und tauschten sich über erste Ideen zum Open Category Projekt aus.



Die Harmonie zwischen Teams und Mentoren zeigte sich verstärkt beim gemeinsamen Mittagessen. Hier bot sich die Möglichkeit, sich unabhängig der Programmierungen und Projekten über Hobbys und mögliche Zukunftspläne der Teilnehmer zu unterhalten.

Im zweiten Teil des Workshops folgte zunächst ein lockerer Rundgang durch die großen SAP Gebäude, hin zum SAP d-shop. Im d-shop, eine Abkürzung für „developers' workshop“, hatten die Teams die Möglichkeit, spielerisch in die virtuelle Welt einzutauchen. Mit der HTC Vive, einer „virtual-reality“-Brille durften Freiwillige das Prinzip der Lagerung von Paketen und deren Transport nachvollziehen. Im Anschluss wurde der für alle bekannte 3D-Drucker vorgestellt und dessen Ablauf erklärt. Das Highlight des d-shops zeigte sich am Ende unserer Besichtigung: Die „Augmented reality“ – Brille, mit welcher man die Möglichkeit hat in eine erweiterte Realität einzutauchen. Unabhängig davon, welche virtuellen Gegenstände man aussuchte, ob Hund, Ballerina oder Astronaut, faszinierte die schnelle Vermessung und Darstellung der Brille im echten Raum.

Beim letzten Punkt der Tagesordnung, den Präsentations-techniken, lernten die Teilnehmer das ansprechende Visualisieren, welches sie beispielsweise für ihre späteren Präsentationen bei der WRO anwenden können.

Während der Abschlussrunde konnten wir schnell feststellen, dass alle Teilnehmer am heutigen Tag sowohl Spaß als auch Nutzen hatten. Wir freuen uns, dieses Angebot gemeinsam mit SAP verwirklichen zu können und bedanken uns bei allen Beteiligten.

